

Amtliche Verlautbarung der österreichischen Sozialversicherung im Internet: www.avsv.at

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger verlaubar gemäß § 31 Abs. 8 ASVG:

51. Änderung des Erstattungskodex

Der Erstattungskodex, Amtliche Verlautbarung im Internet Nr. 110/2004, zuletzt geändert durch die Amtliche Verlautbarung im Internet Nr. 18/2009, wird wie folgt geändert:

Zeichenerklärung

- (2), = Die Aufnahme der Arzneyspezialität in den Erstattungskodex beschränkt sich auf die in der Klammer angegebene Menge an Originalpackungen (z.B.: 20 g (2) – Maximalmenge 2 Packungen zu je 20 g).
- (3),
- ...
- F14 = Die Arzneyspezialität ist nur für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr in den Grünen Bereich des Erstattungskodex aufgenommen. Für Verordnungen außerhalb der angegebenen Altersbeschränkung ist die Arzneyspezialität wie eine Arzneyspezialität des Gelben Bereichs des Erstattungskodex zu behandeln, wobei, wenn die Notwendigkeit für die Verordnung einer kindergerechten Zubereitung (z.B.: Saft) oder Dosierung entsprechend den Bestimmungen der Heilmittel-Bewilligungs- und Kontroll-Verordnung und den Richtlinien über die ökonomische Verschreibeweise dokumentiert wird, die vorherige Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes durch eine nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der bestimmten Verwendung ersetzt werden kann.
- IND = Die Arzneyspezialität ist nur für die angegebenen Voraussetzungen in den jeweiligen Bereich des Erstattungskodex aufgenommen. Das Vorliegen der angegebenen Voraussetzungen muss vom verordnenden Arzt durch den Vermerk IND am Rezept bestätigt werden. Für Verordnungen außerhalb der angegebenen Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.
- N P = Facharzt für Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie
und
Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie
- U = Facharzt für Die Aufnahme der Arzneyspezialität in den Grünen Bereich des Erstattungskodex bezieht sich auf eine oder mehrere ärztliche Fachgruppen. Nach gesicherter Diagnostik und Vorliegen eines Therapiekonzeptes durch den angegebenen Facharzt kann die Verordnung auch durch einen Arzt für Allgemeinmedizin erfolgen. Medizinisch indizierte fachärztliche Kontrollen müssen jedoch regelmäßig vom angegebenen Facharzt durchgeführt werden. Für Verordnungen außerhalb dieser Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.

A. Grüner Bereich des Erstattungskodex

A1. Aufnahmen von Arzneyspezialitäten in den Grünen Bereich des Erstattungskodex:

	Arzneyspezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Alvesco 80 mcg Dosieraerosol	60 Hb	-	R03BA08	01.04.2009
	Alvesco 160 mcg Dosieraerosol	60 Hb	2	R03BA08	01.04.2009
IND	Gabapentin "1A Pharma" 300 mg Hartkaps. Behandlung bei Epilepsien, die durch andere Antiepileptika ungenügend kontrolliert sind und Behandlung des neuropathischen Schmerzes, wenn mit kostengünstigeren Therapiealternativen (ATC N02A, N03AF01, N06A) nachweislich nicht das Auslangen gefunden werden kann.	100 St.	-	N03AX12	01.04.2009
IND	Gabapentin "1A Pharma" 400 mg Hartkaps. Behandlung bei Epilepsien, die durch andere Antiepileptika ungenügend kontrolliert sind und Behandlung des neuropathischen Schmerzes, wenn mit kostengünstigeren Therapiealternativen (ATC N02A, N03AF01, N06A) nachweislich nicht das Auslangen gefunden werden kann.	100 St.	-	N03AX12	01.04.2009
	Gliclazid "ratiopharm" 30 mg Tabl. mit veränderter Wirkstofffreisetzung	30 St. 120 St.	2 -	A10BB09	01.04.2009

51. Änderung des Erstattungskodex - EKO

	Mirtabene 15 mg Schmelztabl.	30 St.	-	N06AX11	01.04.2009
	Mirtabene 30 mg Schmelztabl.	30 St.	-	N06AX11	01.04.2009
	Mirtabene 45 mg Schmelztabl.	30 St.	-	N06AX11	01.04.2009
U	Tamsulosin "1A Pharma" 0,4 mg Retardkaps.	10 St.	2	G04CA02	01.04.2009
		30 St.	2		

A2. Änderung der Verwendung von im Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten – Übernahme von Gelb in Grün:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
N P	Cymbalta 30 mg magensaftresistente Hartkaps.	28 St.	-	N06AX21	01.04.2009
N P	Cymbalta 60 mg magensaftresistente Hartkaps.	28 St.	-	N06AX21	01.04.2009
	Wellbutrin XR 150 mg Retardtabl.	7 St.	2	N06AX12	01.04.2009
		30 St.	-		
	Wellbutrin XR 300 mg Retardtabl.	7 St.	2	N06AX12	01.04.2009
		30 St.	-		

A3. Änderung der Verwendung von im Grünen Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Lovastatin "Hexal" 20 mg Tabl.	30 St.	2	C10AA02	01.04.2009
	Nyzoc 20 mg Filmtabl.	30 St.	2	C10AA01	01.04.2009
	Nyzoc 40 mg Filmtabl.	30 St.	2	C10AA01	01.04.2009

A4. Änderung der Packungsgröße von im Grünen Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Colidimin 200 mg Filmtabl.	12 St.	2	A07AA11	01.04.2009
		36 St.	-		

A5. Änderung der Bezeichnung von im Grünen Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Oxybutynin "Erwo" 5 mg Tabl.	20 St.	2	G04BD04	01.04.2009
	<i>vormals Oxybutynin "Nycomed" 5 mg Tabl.</i>	50 St.	-		

A6. Streichung von im Grünen Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Metoprololsuccinat "1A Pharma" retard 47,5 mg Filmtabl.	10 St.	2	C07AB02	19.02.2009
		30 St.	2		
	Carnigen mono Drag.	20 St.		C01CA	31.03.2009
		50 St.			
	Carnigen mono Tropf.	20 ml	2	C01CA	31.03.2009
		50 ml	-		
F14	Aerius 0,5 mg/ml Sirup	60 ml	-	R06AX27	01.04.2009
		120 ml	-		
	Euglucon "Roche" 5 mg Tabl.	30 St.	2	A10BB01	01.04.2009
		100 St.	-		
	Eurax Lotio	50 ml	2	D04AX	01.04.2009
	Melabon Tabl.	10 St.	2	N02BE71	01.04.2009
	Passelyt Nerventropf.	30 ml	2	N05CM	01.04.2009
		1 ml =			
		20 Tr.			

51. Änderung des Erstattungskodex - EKO

B. Gelber Bereich des Erstattungskodex**B1. Aufnahmen von Arzneispezialitäten in den Gelben Bereich des Erstattungskodex:**

Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
Privigen 100 mg/ml Inf.lsg.	1 St. 5 g (50 ml)	-	J06BA02	01.04.2009
	1 St. 10 g (100 ml)	-		
	1 St. 20 g (200 ml)	-		

Eine Kostenübernahme ist im ausführlich begründeten Einzelfall möglich.

C. Roter Bereich des Erstattungskodex**C1. Aufnahmen von Arzneispezialitäten in den Roten Bereich des Erstattungskodex:**

Arzneispezialität	Menge	ATC-Code	mit Wirkung vom
Sevikar 20 mg/5 mg Filmtabl.	28 St.	C09DB02	12.02.2009
Sevikar 40 mg/5 mg Filmtabl.	28 St.	C09DB02	12.02.2009
Sevikar 40 mg/10 mg Filmtabl.	28 St.	C09DB02	12.02.2009
Risperidon "Sandoz" 1 mg Schmelztabl.	20 St. 60 St.	N05AX08	23.02.2009
Risperidon "Sandoz" 0,5 mg Schmelztabl.	20 St. 60 St.	N05AX08	25.02.2009
Risperidon "Sandoz" 2 mg Schmelztabl.	20 St. 60 St.	N05AX08	25.02.2009
RoActemra 20 mg/ml Konz. zur Herst. einer Inf.lsg. 80 mg/4 ml	1 St.	L04AC07	02.03.2009
RoActemra 20 mg/ml Konz. zur Herst. einer Inf.lsg. 200 mg/10 ml	1 St.	L04AC07	02.03.2009
RoActemra 20 mg/ml Konz. zur Herst. einer Inf.lsg. 400 mg/20 ml	1 St.	L04AC07	02.03.2009
Stelara 45 mg Inj.lsg.	1 St.	L04AC05	02.03.2009
Prezista 600 mg Filmtabl.	60 St.	J05AE10	05.03.2009
Quetiapin "+ Pharma" 25 mg Filmtabl.	10 St. 60 St.	N05AH04	12.03.2009
Quetiapin "+ Pharma" 100 mg Filmtabl.	30 St. 60 St. 90 St.	N05AH04	12.03.2009
Quetiapin "+ Pharma" 200 mg Filmtabl.	30 St. 60 St.	N05AH04	12.03.2009
Quetiapin "+ Pharma" 300 mg Filmtabl.	30 St. 60 St.	N05AH04	12.03.2009
Prezista 400 mg Filmtabl.	60 St.	J05AE10	13.03.2009
Quetiapin "Genericon" 25 mg Filmtabl.	10 St. 60 St.	N05AH04	16.03.2009
Quetiapin "Genericon" 100 mg Filmtabl.	30 St. 60 St. 90 St.	N05AH04	16.03.2009
Quetiapin "Genericon" 200 mg Filmtabl.	30 St. 60 St.	N05AH04	16.03.2009
Quetiapin "Genericon" 300 mg Filmtabl.	30 St. 60 St.	N05AH04	16.03.2009

C2. Änderung der Bezeichnung von im Roten Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

Arzneispezialität	Menge	ATC-Code	mit Wirkung vom
Risedronat "Stada" 35 mg einmal wöchentlich Filmtabl. <i>vormals Stadronate einmal wöchentlich 35 mg Filmtabl.</i>	4 St.	M05BA07	01.04.2009

51. Änderung des Erstattungskodex - EKO

**Risedronat "Stada" 35 mg einmal wöchentlich Film-
tabl. Abg. gem. mit Calcium "Meda" Vit. D3
Kautabl. 56 St.** 4 St. M05BA07 01.04.2009
*vormals Stadronate einmal wöchentlich 35 mg Film-
tabl. Abg. gem. mit Calcium "Meda" Vit. D3 500mg/400 IE
Kautabl. 56 St.*

C3. Streichung von im Roten Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

Arzneispezialität	Menge	ATC-Code	mit Wirkung vom
Invega 3 mg Retardtabl.	14 St. 28 St.	N05AX13	01.04.2009
Invega 6 mg Retardtabl.	14 St. 28 St.	N05AX13	01.04.2009
Invega 9 mg Retardtabl.	14 St. 28 St.	N05AX13	01.04.2009

*

Die Aufnahmen der Arzneispezialitäten in den Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgten ex lege mit dem Zeitpunkt des Vorliegens des vollständigen Antrags, wenn ein Antrag auf Aufnahme in den Grünen oder Gelben Bereich des Erstattungskodex gestellt wurde.

Die Änderung der Bezeichnung der Arzneispezialität Oxybutynin "Erwo" 5 mg Tabl. (*vormals Oxybutynin „Nycomed“ 5 mg Tabl.*) erfolgte auf Grund des Schreibens des Irish Medicines Board vom 31.07.2008, Ref: IE/H/103/001/IB/011.

Die Änderung der Bezeichnung der Arzneispezialität Risedronat "Stada" 35 mg einmal wöchentlich Filmtabl. (*vormals Stadronate einmal wöchentlich 35 mg Filmtabl.*) erfolgte auf Grund des Schreibens der Danish Medicines Agency vom 18.02.2009, Zl. 2810-42677-2008.

Die Änderung der Bezeichnung der Arzneispezialität Risedronat "Stada" 35 mg einmal wöchentlich Filmtabl. Abg. gem. mit Calcium "Meda" Vit. D3 500 mg/400 IE Kautabl. 56 St. (*vormals Stadronate einmal wöchentlich 35 mg Filmtabl. Abg. gem. mit Calcium "Meda" Vit. D3 500mg/400 IE Kautabl. 56 St.*) erfolgte auf Grund des Schreibens der Danish Medicines Agency vom 18.02.2009, Zl. 2810-42677-2008.

Die Streichung der Arzneispezialität Metoprololsuccinat "1A Pharma" retard 47,5 mg Filmtabl. erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 19.02.2009, GZ 947.684-01-09-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Carnigen mono Drag. erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 19.02.2009, GZ 121.094-01-09-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Carnigen mono Tropf. erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 19.02.2009, GZ 124.355-01-09-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Eurax Lotio erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 05.06.2008, GZ 122.691-01-08-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Invega 3 mg Retardtabl. aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgte, weil das vertriebsberechtigte Unternehmen von seinem Recht, eine Beschwerde bei der Unabhängigen Heilmittelkommission nach § 351i ASVG gegen die Entscheidung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger vom 20.01.2009, zugestellt am 22.01.2009, wonach die ebengenannte Arzneispezialität aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex zu streichen ist, innerhalb der in Abs 3 leg cit normierten Frist einzubringen, keinen Gebrauch machte.

Die Streichung der Arzneispezialität Invega 6 mg Retardtabl. aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgte, weil das vertriebsberechtigte Unternehmen von seinem Recht, eine Beschwerde bei der Unabhängigen Heilmittelkommission nach § 351i ASVG gegen die Entscheidung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger vom 20.01.2009, zugestellt am 22.01.2009, wonach die ebengenannte Arzneispezialität aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex zu streichen ist, innerhalb der in Abs 3 leg cit normierten Frist einzubringen, keinen Gebrauch machte.

Die Streichung der Arzneispezialität Invega 9 mg Retardtabl. aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgte, weil das vertriebsberechtigte Unternehmen von seinem Recht, eine Beschwerde bei der Unabhängigen Heilmittelkommission nach § 351i ASVG gegen die Entscheidung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger vom 20.01.2009, zugestellt am 22.01.2009, wonach die ebengenannte Arzneispezialität aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex zu streichen ist, innerhalb der in Abs 3 leg cit normierten Frist einzubringen, keinen Gebrauch machte.

51. Änderung des Erstattungskodex - EKO

Die sonstigen Änderungen des Erstattungskodex erfolgten mit Entscheidung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger vom 23.09.2008, 16.12.2008 sowie 23.02.2009.

Für den Hauptverband:

Kandlhofer

Schelling